

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

11.3.1862 (No. 69)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69.

Dienstag den 11. März

1862.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bis Ostern werden aus unserer Anstalt gegen 70 Kinder in die Volksschule übertreten, für welche wieder jüngere eintreten können.

Dieserigen Eltern, welche die Aufnahme ihrer Kinder in unsere Anstalt wünschen, werden daher gebeten, dieselben bei der Hausmutter, Frau Lehrer Seufert Wittwe, noch vor Ostern anzumelden.

Karlsruhe, den 7. März 1862.

Das Comite.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwalde werden aus mehreren Abtheilungen am **13. d. M.** versteigert:

- 15 tannene Bauholzstämme, 24 Traubenfirsen,
- 42 akazien Nugholzstämmchen,
- 43 tannene Sprietz- und Gerüststangen, 90 tannene Leiter-, Hopfen- und Rebstangen.
- 33 Klasten eichen, 21 Klasten forlen und gemischtes Brügelholz,
- 6000 eichene, forlene und gemischte Wellen.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg an der Stutenfeer Allee.

Karlsruhe, den 7. März 1862.

Großh. Bezirks-Forsster Eggenstein v. Kleiser.

Hausversteigerung.

Die Bickel'schen Erben und Rechtsnachfolger lassen das ihnen eigenthümlich zugehörige unten beschriebene Wohnhaus mit obervormundschaftlicher Ermächtigung am

Freitag den 28. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaussaale dahier öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau u. Hofraum, einseits Geh. Hofrath Kühnenthal's Erben, anderseits Bureaudiener Mayer's Wittve, in der Lyceumsstraße Nr. 2 dahier gelegen, Schätzungspreis 9000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. März 1862.

Serrenschmidt, Waisenrichter,
Blumenstraße Nr. 13.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nr. 12 ist ein angenehmes Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Kammer,

Küche, Holzstall, Keller, Trockenspeicher, gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23. Juli 1862 zu vermieten. Näheres im obern Stock daselbst, wo auch mehrere **Fätschen** zu kaufen gesucht werden.

Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 21, Eingang links im dritten Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Et der Jähringer- und Kronenstr. Nr. 19 sind auf 1. April zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei freundliche unmöblirte Zimmer im zweiten Stock neben dem Museumsgarten, Blumenstraße Nr. 1 b, sind vom 16. März oder 1. April an zu vermieten, und eine Parthie leere **Flaschen** zu verkaufen.

Ablerstraße Nr. 32 sind 2 Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli oder auch früher ein Logis von 4—5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, womöglich parterre. Wer ein solches zu vergeben hat, beliebe die Adresse nebst Preisangabe auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstträge.] Eine tüchtige Köchin und ein Hausmädchen, welche gute Zeugnisse aufweisen können, werden auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Diensttrag.] Es wird sogleich ein gewandtes Kellermädchen gesucht. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 6.

[Diensttrag.] Es wird sogleich ein Kellermädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Diensttrag.] Ein gewandtes Kellermädchen wird sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein braves, silles Mädchen, welches jeder häuslichen Arbeit vorstehen und auch sehr gut mit Kindern umgehen kann, wünscht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches noch nie hier diente, das Weisnähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen, auch sehr schön nähen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, waschen, bügeln, putzen, auch bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 55 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 8 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle entweder sogleich oder auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 7 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Ostern eine Stelle in die Zimmer oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nicht lange hier dient, aber schon bei höheren Herrschaften gedient hat, wünscht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen im vorderen Zirkel Nr. 8 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das noch nie hier diente und schön weisnähen kann, sucht auf Ostern einen Dienst als Zimmermädchen oder zu Kindern; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nr. 9 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein gesetztes Mädchen, welches gut kochen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, wünscht bis Ostern eine Stelle bei einer ruhigen Familie zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital zu verleihen.

1000 fl. sind zu 4 Prozent auf den 1. Mai auf erste Hypothek und hinreichende Versicherung auszuleihen. Darauf Reflektirende wollen ihre Adressen auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapitalgesuch.

Es werden gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften 15,000 fl. Kapital aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein hierüber liegt zur Einsicht auf im

öffentlichen Geschäftsbureau von
R. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Büglerin-Gesuch.

Eine im Kleiderbügeln hauptsächlich geübte Büglerin findet sogleich eine dauernde und lohnende Beschäftigung. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Eine starke gesunde **Schenkamme** wünscht sogleich oder in einigen Tagen einen Platz zu erhalten. Das Nähere zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 87.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Mann aus guter Familie findet in einem gemischten Waarengeschäfte in einer Stadt des Mittelrheinkreises eine Stelle als Lehrling unter angenehmen Bedingungen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Samstag den 8. d. M. wurde ein **schwarzer Spitzenschleier** auf der Kriegsstraße vom Eck des Militärhospitals bis zum Mühlburgerthor verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es wurde am vergangenen Sonntag von der Erbprinzenstraße bis in die Herrenstraße eine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Herrenstraße Nr. 32 abzugeben.

Von Mühlburg bis Karlsruhe wurde eine **Stockplatte** mit Schweizerwappen verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe in Nr. 86 der Zähringerstraße abzugeben.

Verlaufener Jagdhund.

Letzten Sonntag hat sich ein **schwarzer Jagdhund** verlaufen. Der jetzige Besitzer wird freundlichst ersucht, solchen in der neuen Waldstraße Nr. 51 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Gefundener Schlüssel.

Gestern Nachmittag wurde in der Stephaniensstraße ein größerer Schlüssel gefunden und kann von dem Eigentümer gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes abgeholt werden.

Verkaufsanzeige.

Ein neues weißes **Wollkleid**, sowie zwei schwarzseidene **Mantillen**, für Confirmanden sich eignend, sind billig zu verkaufen alte Herrenstraße Nr. 6 parterre.

Verkaufsanzeige.

Steinstraße Nr. 9 sind billig zu verkaufen:
1 zweithüriger Kasten, 1 Chiffonier, 1 Nachttisch,
1 Kanapee und 2 Bettladen, die auch einzeln ab-
gegeben werden.

Kaufgesuch.

Es werden einige buschig gezogene, hoch-
stämmige, gefüllte **Oleanderbäume**
mittlerer Grösse zu kaufen gesucht. Wer
solche abzugeben hat, beliebe seine Adresse
im Kontor des Tagblattes anzuzeigen.

Kaufgesuch.

Es wird ein gut erhaltener **Stor** von ohn-
gefähr 20 bis 22 Fuß Länge zu kaufen gesucht in
der Langenstraße Nr. 36.

Weinbefe,

frische, wird fortwährend angekauft Langestraße
Nr. 135.

Gemüsgarten.

Es wird ein Gemüsgarten zu vermieten ge-
sucht, wobei besonders bemerkt wird, daß zum
Begießen desselben schöne Gelegenheit geboten ist,
indem das nordöstliche Ende desselben an den Land-
graben stößt. Näheres zu erfragen Durlacherthor-
straße 55 b.

Empfehlung.

Eine Frau empfiehlt sich im Abnähen von
wattirten Röcken und Couverten. Solide, gute
und billige Arbeit wird zugesichert. Auch wird
zum weisnähen Arbeit angenommen. Zahlreichen
Bestellungen sieht man freundlichst entgegen: Karls-
straße Nr. 37.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch ger. Wertheimer Leber-, Blut- und Brat-
würste, Schwartenmagen sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Von acht englischem **Patent-Portland-
Cement** bester Qualität unterhalte ich fortwäh-
rend Lager und gebe solchen zu äußerst billigen
Preisen ab.

Heinrich Nothweiler,
am Friedrichsthor.

Glacé-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder sind einge-
troffen bei

Gustav Lang.

Das Neueste

in seidnem und wollenem **Kleiderbesatz**, sowie
eine große Auswahl **Mode-Knöpfe** empfiehlt
zu den billigsten Preisen

C. B. Schmidt,
Langestraße Nr. 36.

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden

von **Drescher & Fischer** in Mainz,

lose à 56 kr. per Pfund,

sowie Paquete à 14 kr. und Schachteln à 18 kr.

Alleinige Niederlage bei

Louis Zipperer,

Ed der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

In **seinem Porzellan**, weiß und decorirt,

als: Thee- und Tafelservices, Tassen
und Teller,

in **feinstem weißen u. farbigen Stein-
gut**,

als: Teller und Tafelservices,

in **schwarzem Steingut**,

als: Kaffeemaschinen und Kochgeschirr

sind **sehr bedeutende Preisreduktionen**

eingetreten und empfehlen solche wie unseren

schwarzen und grünen **Thee** als vorzüglich.

A. Winter & Sohn,

am Marktplatz.

Englische und Brüsseler

Strohüte

neuester Façon

bei **C. Th. Bohn**.

Strickbaumwolle.

Mein Lager in englischer und deutscher
Strickbaumwolle in allen Nummern und
Qualitäten, sowie auch in **Extrema-
dura** ist wieder vollständig assortirt, was
ich hiermit, unter Zusicherung der billig-
sten Preise, empfehend anzeige.

E. Fortlouis,

Langestraße Nr. 95.

Schweineschmalz

per Pfund 26 kr.,

sowie in Fässchen von 40 bis 50 Pfund

empfiehlt in vorzüglichster Qualität bestens

S. A. Sönning,

Waldhornstraße Nr. 54.

Malterfäcke

von gutem Drillich à 1 fl. das Stück, bei größe-
rer Abnahme billiger, empfehle ich bestens.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß er eine **Defatirmaschine** neuester Konstruktion aufgestellt hat, wodurch er in den Stand gesetzt ist, wollene und baumwollene Stoffe aller Art auf das Sorgfältigste zu defatiren. Zu geneigten in dieses Fach einschlagenden Aufträgen erlaubt sich derselbe demnach bestens zu empfehlen, wie auch zum Reinigen sowohl von Herren- als Damen-Kleidern von allen Fett- und Schmutzstellen.

Durch gute und reelle Bedienung wird sich derselbe bestreben, das ihm zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen und sich zu erhalten.

Joh. Hafner,
Schlachthausstraße Nr. 3.

Für Confirmanden

empfehle ich:

- Schwarze Seidenzeuge à 1 fl. 42 kr. per Stab,
- ¹²/₄ gewirkte Châles à 5 fl.,
- Schwarzen Lustre à 18 kr.,
- Schwarze Chibet à 20 kr.,
- Schwarze Terneaux à 30 kr.,
- Moll à 12 kr., Batist à 16 kr.,
- eine Parthie ⁶/₄ breite Couverten-Cattune à 11 kr.

Karl Schweizer,
Langestraße Nr. 131.

Knauhfaden

per Duzend 24 fr., Kartensfaden 10 fr. per Duzend, fertige Crinolinen zum enger- und weitermachen 1 fl. 18 fr. bis 1 fl. 48 fr., Stahlreife die Elle 3 fr. empfiehlt

C. W. Schmidt,
Langestraße Nr. 36.

Schweineschmalz

ist die erwartete Sendung eingetroffen, und empfehle solches zu sehr billigen Preisen bestens.

Friedr. Maish,
Durlacherthorstraße Nr. 46.

Königsbacher Bleiche.

Für die **Naturbleiche** der **Gemeinde Königsbach** nehme ich auch in diesem Jahre wieder Bleichgegenstände zur Besorgung an und sichere beste Bedienung zu.

C. F. Dollmätich, Sohn,
beim Marktplatz,

Anzeige.

Ich beehre mich, den Bewohnern Karlsruhe's die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich dem Herrn Conditor **Karl Schneider** den alleinigen Verkauf meines Fabrikats übertragen habe.

Compagnie Française

von

Joh. Philipp Wagner & Comp.
in Mainz.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes empfehle ich die rühmlichst bekannten **Chocoladen** zu den Fabrikpreisen von 36 fr. bis 1 fl. 20 kr. per Pfd., Cacao-Masse, Napolitains in farbig Stanniol, Bâtons Santé extrafein, Bâtons pour voyage, Bâtons gomme, Rose et blanche, Pralinés mit und ohne Liqueur, acht engl. Peppermint-Tafelchen in Paquets, Thés mélangés et Thés d'amateur in ¹/₄ Pfundpaquets, gefüllte Bonbonnières, ovale und achteckige, Rouleaux und Cornets.

Karl Schneider, Conditor,
Langestraße Nr. 138.

Strohhut-Fabrik

der

Geschwister Bernauer,
innerer Zirkel Nr. 20.

Zum **Waschen** und **Façoniren** werden täglich Strohhüte angenommen und wie immer auf's Beste und Schnellste besorgt.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem werden jede Art besetzte oder beschmutzte Herren-Kleidungsstücke auf das Schönste wieder hergestellt.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 91.

Gewerbe-Verein.

Montag den 17. März, Abends 6 Uhr, im Lokale der landwirthschaftlichen Centralstelle (Café Beck) findet die diesjährige Generalversammlung statt, wozu wir unsere Ehren- und ordentliche Mitglieder, sowie alle Gönner und Freunde des Gewerbfleißes freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

Tagesordnung.

- 1) Rechenschaftsbericht des Vorstandes.
- 2) Rechenschaftsbericht des Cassiers:
 - a. des Gewerbe-Vereins,
 - b. der Landes-Gewerbe-Ausstellung.
- 3) Bericht des Bibliothekar's.
- 4) Bericht über die eingelaufenen Lehrlingsarbeiten und Preisvertheilung.
- 5) Wahl des Ausschusses.

Circus Suhr & Hüttemann

auf dem Schloßplatz in Karlsruhe.

Heute, Dienstag den 11. März, große Vorstellung in der höheren Reikunst, noch nie gesehenen Gymnastik und besonderer Pferdedressur. Auf mehrseitiges Verlangen: Eine Nacht in Peking, oder hier, dort, oben, unten, rechts, links, in der Mitte, in der Luft und überall auf einmal, in mehr als 400 verschiedenen Arten ausgeführt von 40 Personen der Gesellschaft. — Da am Sonntag noch bereits die Hälfte der Gratis-Loose unvertheilt blieb und die Ziehung, wie bestimmt war, stattfand, sich aber Niemand zu dem Gewinn meldete, so wird heute, Dienstag, die Verlosung fortgesetzt, und zwar auf folgende Weise: jeder Besucher des Circus erhält gratis, wie zuvor, für 1 Logensitz 5 Nummern, für 1 Parkettplatz 4 Nummern, für 1. Platz 3 Nummern, für 2. Platz 2 Nummern, für 3. Platz 1 Nummer, und haben die bis jetzt unterm Publikum vertheilten Gratis-Loose zu dieser Ziehung volle Gültigkeit. Im Fall die noch vorhandenen Gratis-Loose zu dieser Vorstellung nicht alle ausgegeben, so wird der noch übrige Theil im Circus an das anwesende Publikum vertheilt und so lange gezogen, bis das Pferd gewonnen ist.

Morgen, Mittwoch, zum Erstenmale: Der Berggeist oder Clotildes Raub, schottische Sage; große Spektakel-Pantomime mit brillantem Waffentanz, Evolutionen, Gefecht und Tableau, ausgeführt von 120 Personen und sämtlichen Pferden, mit ganz neuer Garderobe und Dekoration, endigend mit einem brillanten Feuerwerk.

Dankagung.

Für die meiner lieben Tochter Luise während ihrer Krankheit und bei der Beerdigung so vielfach bewiesene Theilnahme, sowie für den erhabenen Grabgesang sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

J. Zeller.

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unserm hingeshiedenen lieben Bruder, Schwager und Onkel, Mathäus Steinhäuser, großh. Hofhofverwalter, durch Besuch während seiner Krankheit wie durch dessen ehrenvolle Leichenbegleitung ihre Theilnahme bezeugten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die Verwandten.

Dankagung.

Wir fühlen uns verpflichtet, für die so ehrenvolle als auch zahlreiche Leichenbegleitung unseres seligen Vaters, Kanzleidiener Lorenz Blum, sowie auch Denjenigen, die ihn während seiner Krankheit besuchten und hilfreich waren, unsern innigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 10. März 1862.

Die Wittve und ihre Kinder.

Dankagung.

Für die ehrenvolle Leichenbegleitung unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Bruders, Schwagers und Oheims, Gastwirth August Wilser dahier, sagen wir hiermit unsern innigsten und herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Karlsruhe.

Mittwoch den 12. März 1862.

Concert

im

Foyer des Großherzogl. Hoftheaters,

gegeben von

Fräulein Emilie Genast.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Quintett** für Klavier, Oboe, Klarinett, Horn und Fagott von Mozart, vorgetragen von den Herren W. Kalliwoda, Jauden, Roth, F. Segißer und Pößner.
- 2) **Arie** aus „Herakles“ von Händel, gesungen von E. Genast.
- 3) **Romanze** (G-dur) von Beethoven, vorgetragen von Herrn Will.
- 4) **„Loreley“**, Gedicht von Heine, comp. von Fr. List, gesungen von E. Genast.

Zweite Abtheilung.

- 5) **Adagio** für Horn von Mozart, vorgetragen von Herrn F. Segißer.
- 6) a. **„Eifersucht und Stolz“**, Lied von Müller, componirt von Fr. Schubert,
b. **„An den Sonnenschein“**, Lied von Reinick, componirt von R. Schumann, gesungen von E. Genast.
- 7) **Meditation** von S. Bach, vorgetragen von den Herren Kalliwoda, Will, Jahlberg, Veikam und Lindner.
- 8) **Arie** von Nicolo Jsoard: „Non je ne veux pas chanter“, gesungen von E. Genast.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Billete zu 1 fl. 12 fr. für einen reservirten Platz und zu 48 fr. für einen nicht reservirten Platz sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Bielefeld und Frey.

Abends an der Kasse kostet:

ein reservirter Platz 1 fl. 45 fr.
ein nicht reservirter Platz 1 fl. 12 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. März. I. Quart. 35. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeitsreise.** Lustspiel in zwei Aufzügen, von Roderich Benedir. Hierauf: **Eine freudige Ueberraschung.** Posse in einem Akt, von E. A. Görner.

Donnerstag den 13. März. I. Quart. 36. Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle.** Ko-

mische Oper in zwei Aufzügen, von B. A. Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von B. Kalliwoda.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Gestorben** in der hiesigen evangelischen Gemeinde.
- 5. Nov. Natalie, alt 1 Jahr 8 Monate 15 Tage, Vater Gottlieb Bucherer, großh. Revident.
 - 6. " Friederike Barbara Magdalene Lang, Krankenschwägerin, ledig, alt 63 Jahre 8 Monate 22 Tage.
 - 7. " Karl Friedrich August Dietrich, Bürger und Hofmeßger, ein Ehemann, alt 61 Jahre 9 Monate 8 Tage.
 - 8. " Mathilde Franziska, alt 8 Monate 8 Tage, Vater Karl Bachmann, Schuhmacher hier.
 - 8. " Elise Philippine Amalie Franziska, alt 2 Jahre 5 Monate 3 Tage, Vater Jakob Eigenmann, Herrschaftsdienner.
 - 9. " Margarethe Morschhäuser, geb. Mühlisen, alt 40 Jahre 6 Monate 6 Tage, Ehefrau des Schreibers Morschhäuser.
 - 9. " Eduard Friedrich Heinrich, alt 3 Jahre 10 Monate 24 Tage, Vater Wilhelm Sand, Hoflakai.
 - 10. " Magdalene Hertel, geb. Mößner, alt 61 Jahre 5 Monate, Ehefrau des Stallbedienten Hertel.
 - 12. " Marie Magdalene Thiele, geb. Kitzel, alt 78 Jahre 4 Monate 28 Tage, Ehefrau des Hoftheatergarderobiers Thiele.
 - 13. " August Thiele, Hoftheatergarderobier, ein Wittwer, alt 63 Jahre 9 Monate 4 Tage.
 - 13. " Karoline Luise Heinrich, geb. Lung, alt 39 Jahre 1 Monat 19 Tage, Ehefrau des Zahnarztes Heinrich.
 - 14. " Karl Gottlieb Friedrich, alt 5 Tage, Vater Karl Hainmüller, Bürger und Kunstgärtner.

- 14. Nov. Ein Mädchen, todtgeboren, Vater Karl Klingmann, Postbureaubedienter.
- 16. " Leopold Glaser, Bürger und Gastwirth in Pforzheim, ein Ehemann, alt 48 Jahre 1 Tag.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8 März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15 1/2	27" 9,5"	"	hell
6 " Abd.	+ 15	27" 9,5"	Ost	"
9. März				
6 U. Morg.	+ 2 1/2	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 9,5"	"	"
6 " Abd.	+ 13	27" 10"	"	"

Getauft:

- 6. März. Karl Friedrich Wilhelm Philipp, Vater Ludwig Glaser, Gastwirth.
- 9. " Sophie Karoline, Vater Karl Lange, Münzschlossermeister.
- 9. " Marie Sophie Henriette Wilhelmine, Vater Martin Friedrich Ströbe, Regierungsassessor.
- 9. " Gustav Adolf, Vater Jakob Rothweiler, Drehermeister.
- 9. " Karl Wilhelm Leopold, Vater Karl Köbler, Schneidermeister.
- 9. " Karl Ludwig Gustav und Wilhelm August Max, Vater Friedrich Gustav Becker, Hofschießdeckelmeister.
- 9. " Karoline Juliane, Vater Friedrich Nergenthaler, Bahnhofschmied.
- 9. " Ernst Maximilian, Vater Ernst Roth, Schneidermeister.

Gestorben:

- 9. März. Emil, alt 8 Monate, Vater Buchhalter Odenwald.
- 9. " Ludwig, alt 27 Tage, Vater Schuhmachermeister Binkler.

Versicherung

der Großherzogl. Badischen 4 1/2 0/0 Obligationen.

Gegen die am 12. März d. J. stattfindende fünfte Verloosung der Badischen 4 1/2 0/0 Obligationen versichern wir in der Weise, daß wir für jede durch diese Ziehung zur Heimzahlung kommende, versicherte Obligation eine unverlooste, noch im Zins verbleibende von gleichem Betrage ausliefern. Die Versicherungsprämie ist sechs Kreuzer für je Hundert Gulden. Karlsruhe, den 27. Februar 1862.

Gebrüder Haas.

Neueste Pariser Hutformen

sind heute eingetroffen bei

Gebrüder Sttlinger,
Langestraße Nr. 191.

Die erwartete Sendung des

Hoff'schen Malz-Extrakts und Hoff'schen Kraft-Brust-Malz

ist eingetroffen und empfehle solches zur geneigten Abnahme.

Friedrich Maisch,
Durlacherthorstraße Nr. 46.

Wein-Gross- und Détail-Handlung

von **Wilhelm Frey**, Grossh. Hoflieferant in Karlsruhe,
Steinstrasse Nr. 15,

empfiehlt ihr Lager von **feinen in- und ausländischen Weinen** in Flaschen sowohl wie in Gebinden. Die letzteren werden auch, um bei kleinerem Gebrauch in billiger und entsprechender Weise dienen zu können, von 16 Maas an, aus meinem Zoll-Lager direct versteuert, abgegeben.

Landweine, weisse Tischweine: feinerer Clevner, Klingelberger Gutedel, Markgräfler. Rothe Weine: Schloss Staufenberger, Affenthaler. Vorzügliche Markgräfler und Kaiserstühler mousseux von Kuenzer & Comp. in Freiburg i. B.

Rhein Hessische Rhein- und Mosel-Weine: Niersteiner Berg, Liebfrauenmilch Auslese, Geisenheimer, Rudesheimer Berg, Rudesheimer Orleans, Hochheimer Domdechanei, Marcobrunner, Johannisberger; desgleichen Cabinets-Weine. Ferner: Rheinwein- u. Mosel-mousseux von Henckell & Comp. in Mainz.

Bordeaux-Weine: St. Julien, Château Margaux, Château Lafitte; ferner: St. Julien und Gruaud Larose aus dem Rebbau des Barons von Sarget.

Champagner-Weine, sehr beliebte: Verzenay qualité supérieure, Impérial qualité exquisite, Carte rose, Carte autographe, Glöckchen qualité sur fin von Jules Mumm & Comp. in Rheims.

Oesterreichische, Ungarische, Italienische, Portugiesische, Spanische, Französische Morgen- und Dessert-Weine: Vöslauer Baugut, Auslese, feinsten Sömlauer, Tokayer Ausbruch, Kron-Tokayer, Portwein Prima-Sorte, Madeira, Dry-Madeira, Madeira Crescenz, Xeres, Malaga haut-vin, Alicante, Muscat Lunel, Muscat Rivesalte, Chablis, Pouilly, Hermitage weiss, Hermitage roth, Hermitage Strohwein, sehr alt, Grenache, Marsalla, Syracuser.

Feinere Liqueure und Sprits: ächte holländische und französische, Curaçao, Anisette, Vanille, Maraschino, Cognac, Cognac Planat feinste Qualität, Arac, Rum, 1860r Kirschengeist, die Perle vom Grossh. Hofgute Aspich, Wälder-Kirschenwasser 1840r vom Kniebis, feinsten Zwetschgengeist in Ballonflaschen von 40—50 Maas. Engros-Verkauf der Dieffenbach'schen **Punsch-Essenzen** in Korbflaschen von 6 bis 50 Maas, sowie in Kisten von 12 bis 25 Flaschen.

Photographie-Albums eigenen Fabrikats

Neue Erfindung,

wodurch alle bisherigen Unbequemlichkeiten beim Einlegen und Herausnehmen der Bilder beseitigt sind und diese nicht im Geringsten beschnitten zu werden brauchen, empfehlen in großer geschmackvoller Auswahl zu billigt gestellten Preisen

Chr. Weise & Comp.

Karl-Friedrichstrasse Nr. 6.

Zur Nachricht!

Die bereits angekündigte Schiffsladung

Mehrer Steinkohlen

ist nunmehr in **Leopoldshafen** eingetroffen, und können die Ausladungen von Dienstag den 11. März d. J. an bis incl. 22. März d. J. täglich vorgenommen werden, wovon ich meinen geehrten Abnehmern Kenntniss gebe.

Auch werden einige Hundert Centner vorzügliche **Schmiedekohlen** meines hiesigen Lagerplatzes zu dem herabgesetzten Preise von 36 fr. per Centner abgegeben.

Joh. Schweizer,

vor dem Ettlingerthor, Beierthemer Strasse.

Gänzlicher Ausverkauf

des
Weißwaaren-Lagers

von
L. F. Stephan,

an der Langen- und Kasernenstraße,

bestehend aus folgenden, fast durchgängig neuen Artikeln, als:

Spitzen- und Gaze-Schleier, Stickereien aller Art, Spitzen und Spitzengegenstände, Aermel und Aermelstoffe, gestickten Tüll und Moll, glatte und faconirte Batiste, Pique, Pelz-Pique, Halb-Pique, Unterrockstoffe, Neglige- und Putzhauben, Nachtjacken, Beinkleider, Nachthauben, leinene und Batist-Taschentücher, gestickte Taschentücher (sich besonders für Confirmanden eignend), $\frac{1}{2}$ breite Vorhangstoffe. Sodann Kinderlingerie, als: Taufzeug, Tragkleider, Piquekleidchen und Jäckchen, Tragemäntel, Schürzen, Hosen, Häubchen u. v.

Wegen Aufgabe des Geschäfts werden alle Waaren zu bedeutend herabgesetzten aber festen Preisen abgegeben.

Mit Ruhrkohlen

(direkt von den anerkannt besten Gruben bezogen)

ist erwartete Schiffsladung in Leopoldshafen angekommen; ich empfehle solche direkt ab Schiff in Wagenladungen von circa 34 Centnern, sowie in einzelnen Centnern von meinem hiesigen Lager zu den billigsten Preisen.

Franz Perrin, Sohn,

vor dem Mühlburgerthor.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wilhelmi, Rentbeamter v. Billigheim. Schette, Apotheker v. Freiburg. Murawiew, Gutsbesitzer a. Polen. Mouche, Kfm. v. Paris. Bierling, Priv. v. Heilbronn.

Englischer Hof. v. Douchone, Staatsrath m. Frau von Paris. Baron v. Loewington aus England. Selber, Rent. v. London. Arnold, Director v. Straßburg. Schesfer mit Frau v. Berlin. Solur, Forstmeister v. München. Glas, Forstmeister m. Frau v. Langenbera. Braunschweig, Fabr. v. Remscheid. Mathey, Fabr. v. Schaur des fonds. Ullmann, Kfm. v. Frankfurt. Kaster, Kfm. v. Offenbach.

Goldener Adler. Thönissen, Kaufm. v. Kaiserswerth. Rudski, Forstmann a. Polen. Fehr, Fabr. mit Frau von Romanshorn. Trunkenbold, Dekon. v. Altenheim. Gödel, Mchthdl. v. Reichen. Schuh, Fabr. v. Pforzheim. Bühler, Kunstmüller v. Lomersheim. Kessler, Holzhdl. v. Beaufort. Frau Deible v. Stuttgart. v. Reinhard v. Heidelberg.

Hötel Große. Arns, Kaufm. von Remscheid. Stein, Kfm. v. Kirchen. Korn, Kfm. v. Berlin. Conradi, Kfm. v. Köln. Simon, Kfm. v. Paris. Mainz, Kfm. v. Frankfurt. v. Kaufmann, Kfm. v. Schleswig. Heinrich, Kfm. v. Bonn.

Römischer Kaiser. Weiburger, Kfm. v. Lüdenscheld. Tügel und Joser, Kaufl. von Frankfurt a. M. Feldheim, Part. v. Baden. Stähler, Fabr. von Lindau. Ledermann, Dek. v. Mühlheim.

Mothes Haus. Himmelsbach, Oberjäger v. Offenburg. Salzer, Apotheker mit Frau v. Ddenheim. Malzer, Fabr. v. München. Soder, Gastwirth von Rheinfelden. Schmit, Kfm. v. Auggen.

Stadt Heidelberg. Hemberger, Zimmermann von Malsch.

Stadt Pforzheim. Sold, Kfm. v. Nürnberg. Dinkelpiel, Kfm. v. Gemmingen. Seiler, Bijouteriefabrikant v. Pforzheim. Schmied, Part. von Ehiengen. Frau Reis v. Mühlhausen.

Baldhorn. Peters, Kfm. v. Grefeld.

Wiener Hof. Bronizius, Hdlsm. v. Oberchoppsheim. Fr. Bischoff v. Schwegingen.

Recigirt und geprüft unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.